



# Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir sind Beschäftigte des Usinger Betriebs des Leuchtenherstellers Zumtobel.

Am 30. August 2016 ist uns in einer Mitarbeiterversammlung völlig überraschend mitgeteilt worden, dass Verkaufsverhandlungen für den Betrieb mit einem neuen Eigentümer nicht mehr weitergeführt werden. Das bedeutet, dass Zumtobel jetzt den Betrieb in Usingen schließen will.

Wir – das sind 145 Beschäftigte – und unsere Familien stehen vor einer ungewissen Zukunft. Eine Beschäftigung bei Zumtobel, das bedeutete gute Arbeit hier in der Region.

Zumtobel will unser Werk schließen, um die Gewinne für die Aktionäre zu steigern. Wir haben mit der IG Metall dafür gekämpft, dass eine Fortführung des Betriebs mit einem neuen Eigentümer als Alternative zur Schließung versucht wird. Dabei haben uns Bürgermeister Wernard und alle Usinger Parteien unterstützt. Es gab einen Investor, der zur Fortführung bereit war. Uns gegenüber wurde der Anschein erweckt, dass es auch tatsächlich zu einer Fortführung kommt. Die Hoffnungen waren groß.

Umso schlimmer hat uns die Nachricht getroffen, dass es jetzt keine Perspektive für unser Usinger Leuchtenwerk geben soll.

Wir wollen gute Abfindungen und Qualifizierungsmaßnahmen für eine Verbesserung unserer Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Dafür streiken wir seit 8. September.



Um dabei erfolgreich zu sein, **bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.** Wir freuen uns über Solidaritätsmails, Spenden und Besuche am Werkstor in der Straße Am Gebackenen Stein in Usingen.

Solidaritätsspenden  
bitte an  
Solidaritätskonto Zumtobel  
Z. Hd. Michael Erhardt  
GLS Bank eG  
DE60 4306 0967 8022 4118 01

## Solidarität jetzt:

Solidaritätsmails an  
betriebsratusingen@zumbelgroup.com  
frankfurt-am-main@igmetall.de

Solidaritätsbesuche bei den  
Streikposten (Terminabsprache  
bitte per E-Mail):  
Zumtobel Lighting GmbH  
Achtzehnmorgenweg 2-4,  
61250 Usingen, Deutschland  
(Zufahrt: Am Gebackenen Stein)